



Qixxit ? Das innovative Mobilitätsportal

Qixxit - Das innovative Mobilitätsportal - Mobilitätsansprüche verändern sich. Gehörte bis vor wenigen Jahren das eigene Auto zum wichtigsten Statussymbol, verzichten heute immer mehr Menschen auf den PKW vor der Haustür. Auf der anderen Seite wächst das Mobilitätsbedürfnis. Dienstleistungen wie Carsharing und Mietfahräder ergänzen die etablierten Verkehrsträger wie den Zug oder das Flugzeug. Neue Anbieter wie Fernbusunternehmen bereichern das Angebot und sorgen für eine größere Auswahl für den Reisenden. Die gesamte Reisekette ist damit vielschichtiger geworden. Bei der Auswahl der passenden Mobilitätsbausteine hilft das auf Initiative der Deutschen Bahn entwickelte, innovative Portal www.qixxit.de. Qixxit ist der persönliche Mobilitätsberater, der durch den Vergleich und die Kombination der verfügbaren Verkehrsmittel dafür sorgt, dass Reisen einfacher planbar und individueller gestaltbar sind und der Reisende somit entspannter ankommt. Als verkehrsträgerneutrale Plattform ermöglicht es erstmals eine flächendeckende Reiseplanung von Tür zu Tür. Qixxit verknüpft eine Vielzahl von Verkehrsmitteln und erstellt verschiedene Reiseketten von der Start- zur Zieladresse. Zu den integrierten Verkehrsmitteln gehören neben Mietwagen unter anderem Fernbusse, öffentlicher Personennahverkehr und Car-Sharing-Anbieter sowie der Nah- und Fernverkehr der Deutschen Bahn und das Flugzeug. Darüber hinaus berücksichtigt Qixxit die Nutzung des eigenen PKW und unterstützt den Fahrer mit einem Parkplatz-Routing. Über Filter können Nutzer die für ihr jeweiliges Mobilitätsbedürfnis optimale Reisekette auswählen. Mit Hilfe der Echtzeit-Fahrtzeiten der Deutschen Bahn sowie umfangreicher Verkehrsdaten für die Straße ist Qixxit in der Lage, kurzfristig auf Störungen zu reagieren und effiziente Verbindungsalternativen zu ermitteln. Neben der Online-Anwendung wird Qixxit als mobile App für Android-Smartphones zur Verfügung stehen. Damit wird der Nutzer während der Fahrt auf eventuelle Verspätungen und bei Bedarf auf alternative Routen hingewiesen. Über Qixxit - Das neue Mobilitätsportal (www.qixxit.de), eine Initiative der Deutschen Bahn, ermöglicht erstmals eine flächendeckende Reiseplanung von Tür zu Tür. Als verkehrsträgerneutrales Portal verknüpft Qixxit eine Vielzahl von Verkehrsmitteln und erstellt verschiedene Reiseketten von der Start- zur Zieladresse. Über Filter können Nutzer die einzelnen Reisebausteine anhand der eigenen Bedürfnisse zusammenstellen und damit die optimale Mobilitätskette erstellen. Zu den integrierten Verkehrsmitteln gehören unter anderem Mietwagen genauso wie Fernbusse, Züge der Deutschen Bahn, öffentlicher Personennahverkehr, Car-Sharing-Anbieter sowie das Flugzeug. Durch die Nutzung der Echtzeit-Fahrplandaten der Deutschen Bahn ist Qixxit in der Lage auf die aktuelle Verkehrslage zu reagieren und bei Bedarf Reisealternativen vorzuschlagen. Dadurch wird ein intelligentes und flexibles Routing ermöglicht. Der Qixxit-Service ist ab Oktober 2013 als Online- und mobile App-Anwendung verfügbar. Für weitere Informationen: Jürgen Kornmann - Sprecher Personenverkehr - Tel. +49 (0) 30 297-60010 - Fax +49 (0) 30 297-60012 - presse@deutschebahn.com - www.deutschebahn.com/presse - www.qixxit.de

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.